

Toolbox Talk – Belästigung und Mobbing

- Das Unternehmen verpflichtet sich, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das professionell, produktiv und frei von Belästigung und Mobbing ist. Belästigung und Mobbing können eine Reihe von schädigenden Handlungen beinhalten, die sich negativ auf unser Arbeitsumfeld auswirken.
- Belästigung am Arbeitsplatz ist unerwünschtes Verhalten in den Augen des Empfängers, das auf Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Religion, Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft, sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität), Alter, Behinderung oder genetischen Informationen basiert, die entweder zu einer Beschäftigungsbedingung werden oder schwerwiegend sind oder häufig genug vorkommen, damit sie einschüchternd, feindselig oder missbräuchlich sind.
- Belästigungen am Arbeitsplatz können verbal, visuell oder physisch sein und können Zähmungen, Witze, Drohungen, Beinamen, Verunglimpfungen, Zeichnungen, Textnachrichten, E-Mails, unerwünschte Berührungen oder sogar Angriffe aufgrund des geschützten Status einer Person umfassen.
- Mobbing hingegen muss nicht auf einem geschützten Status beruhen und ist mehr als nur unhöfliches oder unfreundliches Verhalten. Mobbing bedroht, einschüchtert oder erniedrigt andere, indem es beispielsweise Gerüchte oder Klatsch verbreitet, andere öffentlich beschuldigt, schreit oder die Arbeitsleistung eines anderen Mitarbeiters absichtlich untergräbt.
- Sowohl Belästigung als auch Mobbing sind strengstens verboten und es liegt an uns allen, zu arbeiten, um sicherzustellen, dass unser Arbeitsumfeld frei von Belästigung und Mobbing ist. Wenn Sie belästigendes oder schikanierendes Verhalten von einem anderen Mitarbeiter oder einer externen Partei bemerken, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung, die Rechts- und Compliance-Abteilung Ihrer Gruppe oder von RPM oder rufen Sie die RPM-Hotline an. Das Unternehmen wird alle Berichte gründlich untersuchen.
- Sehen wir uns zwei Beispiele an. Einer der externen Lkw-Fahrer im Distributionszentrum hat damit begonnen, Penny handschriftliche Notizen mit ihrer Originalgedichte zu hinterlassen. Ihr neuestes Gedicht enthält einen sexuell expliziten Vers, der Penny unangenehm machte. Was sollte Penny tun?
- Die Notizen der LKW-Fahrerin sind besorgniserregend, und Penny sollte ihr Unbehagen sofort einem Vorgesetzten oder Manager, der Personalabteilung oder der Rechts- und Compliance-Abteilung ihrer Gruppe oder von RPM melden oder die RPM-Hotline anrufen.

- Als zweites Beispiel hält Kabirs Chef ein Meeting mit all seinen direkt unterstellten Mitarbeitern ab, um Kabir öffentlich für das zu beschämen, was Kabir als geringfügige Fehler betrachtet. Muss sich Kabir erschweren oder verhält sich sein Chef unangemessen?
- Das Verhalten des Chefs von Kabir könnte Mobbing darstellen, und er sollte seine Bedenken diesbezüglich einem anderen Manager, der Personalabteilung, der Rechts- und Compliance-Abteilung seiner Gruppe oder von RPM melden oder die RPM-Hotline anrufen.